

## OKTOBER 2011

### GESCHICHTE(N) IM CAFÉ

Vergessene Schriftsteller I: Werner Kizl (1931–2007)

Führung und Lesung im Café: Gerhard Moses Hess und Gäste

#### Freibank oder Das Projekt der Spaltung

1967 im Insel Verlag veröffentlicht, war dies der erste deutsche Roman, der die Berliner Mauer zum Thema machte. Längst vergriffen, ist eine Neuauflage auch im 50. Jahrestag des Mauerbaus leider nicht zustande gekommen.

Werner Kizl war diplomierter Bühnenbildner in Weißensee und Meisterschüler an der Hochschule der Künste in Charlottenburg. Nach dem Mauerbau flieht Kizl durch die Kanalisation nach West-Berlin, sein Roman-Manuskript aber lässt er bei seinem Freund Norbert Randow, der dafür zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt wird.

Kizl sprach wenig - er trank und schrieb und sammelte Material. Als er vor vier Jahren starb, hatte er außer seinem Mauer-Roman nur einige wenige Geschichten veröffentlicht, aber er hinterließ einen gewaltigen Text, an der er 30 Jahre lang tagtäglich geschrieben hatte: GENEIGTE EBENE.

Samstag, 8. Oktober, 14 Uhr, Café finovo, 1. Stock

Anmeldung nicht erforderlich. Eintritt frei. Spenden für EFEU e.V. willkommen.



### THEMENFÜHRUNG

Umbettungen 1939 und in der Zeit bis 1945

Führung: Ludger Wekenborg

Als Albert Speer im Auftrag Hitlers die Hauptstadt Germania plante, ließ er ca. 5000 Grabstellen abbauen und umbetten. Ein Teil der historischen Wandgräber und Mausoleen wurden auf dem Südwestkirchhof Stahnsdorf wieder aufgebaut. Die sogenannte Umbettungsreihe ist dort noch heute erhalten. Der Rundgang mit Bildbeispielen von Plänen und historischen Fotos dokumentiert die Geschichte der Umbettungen. Fassadenbemalungen am gestalteten Sammelurnenhain und am früheren Standort des Mausoleum Langenscheidt erinnern an den Verlust auf dem Friedhof.

Sonntag, 9. Oktober, 14 Uhr, Treffpunkt vor der Friedhofskapelle

Anmeldung nicht erforderlich. Eintritt frei. Spenden für EFEU e.V. willkommen.

## OKTOBER / NOVEMBER 2011

### PFLANZEN-ERLEBNIS

Führung mit Heilpraktiker und Gärtnermeister Olaf Tetzinski

Die rote Rose für die Liebe, weiße Lilien für die Unschuld, Calla-Blüten auf Trauergestecken oder die Nelke im Knopfloch: Was hinter überlieferten Pflanzen-Bräuchen steckt und welche Symbol- und Heilkraft den auf dem Friedhof wachsenden Wild- und Kulturpflanzen zugesprochen wird, können Sie bei dieser unterhaltsamen Führung erfahren.

Sonntag, 16. Oktober, 11 Uhr, Treffpunkt: Café finovo

Anmeldung Tel. 030 7874829, Mobil: 0171 6261205, Teilnahmebeitrag: 10 €  
Veranstalter: Heilpraktiker Olaf Tetzinski

### POETISCHER FRIEDHOF: GESCHICHTEN FÜRS LEBEN

Herbstliche Führung mit Gerhard Moses Heß und Gästen

Ihr Blätter, wollt ihr ewig tanzen?

Sonntag, 22. Oktober, 14 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich. Spenden für EFEU e.V. willkommen.  
Treffpunkt: Friedhofseingang, bei schlechtem Wetter im Café finovo



### GESCHICHTE(N) IM CAFÉ

Vergessene Schriftsteller II: Stephan Stolze

Führung und Lesung: Gerhard Moses Hess

Stephan Stolze studierte an der Kunsthochschule Halle — Burg Giebichenstein sowie an der West-Berliner HdK, arbeitete sein Leben lang als Korrektor, zuletzt bei der linken Zeitung „Die Neue“, bis er 1982 endlich ein Stipendium des Deutschen Literaturfonds erhielt.

Veröffentlichen konnte er in den 70er Jahren nur zwei antiautoritäre und antikapitalistische Kinderbücher, die bei BELTZ erschienen und von ihm selbst aufwändig illustriert wurden: „Mit Speck fängt man keinen Franz“ (1973) sowie „Mangelsberg. Aus dem Leben einer Stadt“ (1974) - eine phantastisch aktuelle Geschichte, wie Bodenspekulation eine Stadt zerstört. Erst 1981 erschien der erste Teil seiner Kindheits- und Jugenderinnerungen, an denen er jahrzehntelang unentwegt geschrieben hatte: „Innenansicht - eine bürgerliche Kindheit“ mit einem Vorwort von Sebastian Haffner., eine Schilderung des Alltags unter dem Hakenkreuz. Das Erscheinen des zweiten Teils „Nachkriegsjahre“ (1984) hat Stolze nicht mehr erlebt.

Samstag, 5. November, 14 Uhr, Treffpunkt: Café finovo, 1. Stock

Anmeldung nicht erforderlich, Spende für den EFEU e.V. erbeten.

## NOVEMBER / DEZEMBER 2011

### PFLANZEN-ERLEBNIS

Führung mit Heilpraktiker und Gärtnermeister Olaf Tetzinski

Sonntag, 6. November, 11 Uhr, Treffpunkt: Café finovo

Anmeldung Tel. 030 7874829, Mobil: 0171 6261205, Teilnahmebeitrag: 10 €  
Veranstalter: Heilpraktiker Olaf Tetzinski

### POETISCHER FRIEDHOF: GESCHICHTEN FÜRS LEBEN

Führung zum Volkstrauertag mit Gerhard Moses Heß

Der Krieg, er ist nicht tot

Der Volkstrauertag ist in Deutschland ein staatlicher Gedenktag und soll an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen erinnern. Seit seiner Einführung 1926 jedoch wurde er immer wieder missbraucht zu Heldenverehrung, Kriegsverherrlichung und Kriegshetze, anstatt Verständigung, Versöhnung und Frieden zu fördern.

Auf dem Alten St. Matthäus-Kirchhof liegen viele Opfer von Krieg und Gewalt, aber auch viele hochrangige Militärs. An ihren Gräbern wollen wir an ihr Leben und Sterben erinnern und mit Gedichten und Geschichten nach Wegen suchen zu einem Leben ohne Krieg und Gewalt.

Samstag, 13. November, 14 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich. Spenden für EFEU e.V. willkommen.  
Treffpunkt: Friedhofseingang, bei schlechtem Wetter im Café finovo

### POETISCHER FRIEDHOF: GESCHICHTEN FÜRS LEBEN

Führung zwischen Totensonntag und Advent mit Gerhard Moses Heß

Mit dem Tod der anderen muss man leben

Samstag, 26. November, 14 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich. Spenden für EFEU e.V. willkommen.  
Treffpunkt: Friedhofseingang, bei schlechtem Wetter im Café finovo



### GESCHICHTE(N) IM CAFÉ

Vom frierenden Großvater und vom geborgten Weihnachtsbaum

Geschichten und Gedichte von Winter und Weihnacht für Erwachsene und Kinder erzählt und gelesen von Gerhard Moses Heß im Dialog mit improvisierter Musik von Judika Bartels. Dazu gibt's heißen Tee aus dem Samowar und „The Best Cake of the Town“ aus dem Café finovo.

Samstag, 3. Dezember, 14 Uhr, Treffpunkt: Café finovo, 1. Stock

Anmeldung nicht erforderlich, Spende für den EFEU e.V. erbeten.

### POETISCHER FRIEDHOF: GESCHICHTEN FÜRS LEBEN

mit Gerhard Moses Heß

Von einem Knaben und einem Mädchen, die Weihnachten nicht erfroren sind.

Samstag, 17. Dezember, 14 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich. Spenden für EFEU e.V. willkommen.  
Treffpunkt: Friedhofseingang, bei schlechtem Wetter im Café finovo